

Schule: Name, Schulart, PLZ, Schulort

MAU
Antrag auf Zahlung von Vergütung
für Mehrarbeitsunterrichtsstunden
 - Lehrer im Beamten- und Angestelltenverhältnis - ¹⁾

Regierungspräsidium Freiburg,
Abteilung 7
 Staatliches Schulamt

Eingangsstempel

- Bitte in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen -

Z	Feld 1	Von der Lehrkraft auszufüllen
1	Familiename	Amtsbezeichnung bzw. Entgeltgruppe
2	Vorname	Personalnummer ²⁾
3	Zahl der tatsächlich geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden	
	Tag	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 Summe
	Monat/Jahr	
	Monat/Jahr	
	Monat/Jahr	
4	Zahl der ggf. an einer anderen Schule im gleichen Zeitraum geleisteten Mehrarbeitsunterrichtsstunden	
	Monat/Stunden	Monat/Stunden
	Monat/Stunden	Monat/Stunden
5	Grund für die Leistung der Mehrarbeitsunterrichtsstunden. Vorübergehende Vertretung für ³⁾	
Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.		
Datum		Unterschrift der Lehrkraft

Feld 2	Von der Schulleiterin/vom Schulleiter auszufüllen	Schulaufsichtsbehörde										
Buchungsstelle ⁴⁾	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Kapitel</td> <td style="width: 25%;">Titel</td> <td style="width: 10%;">PZ</td> <td style="width: 15%;">Bewirtsch. Dienststelle</td> <td style="width: 15%;">UG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;">0 0 3 3</td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	Kapitel	Titel	PZ	Bewirtsch. Dienststelle	UG				0 0 3 3		geprüft:
Kapitel	Titel	PZ	Bewirtsch. Dienststelle	UG								
			0 0 3 3									
Es wird versichert, dass die Überstunden bis zum Ende des Schuljahres nicht durch Freizeit ausgeglichen werden konnten. Sachlich und rechnerisch richtig sowie genehmigt gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 MVergV.												
Datum		Datum/Handz.										
	Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters											

Zur Weiterleitung an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg, 70730 Fellbach

03216-02/03.13

1) Der Vordruck ist zu verwenden, wenn eine Lehrkraft auf Anordnung Unterricht für eine andere Lehrkraft erteilt. Der Vordruck gilt für voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.
 2) Die Personalnummer beim Landesamt für Besoldung und Versorgung kann aus der letzten Gehaltsmitteilung entnommen werden.
 3) Zum Beispiel: Vorübergehende Vertretung für ... (Name der Lehrkraft) wegen Erkrankung, Mutterschaftsurlaub, Kur o.a.
 4) Die Schulaufsichtsbehörde teilt der Schulleiterin/dem Schulleiter mit der Zuweisung des Stundenkontingents die Buchungsstelle mit.